

36

III, 21
175.

Harmonische Gottesdienste
n. 17.25

5. Nummer

Handwritten musical notation on the right edge of the page, including a treble clef and several notes.

In Himmels Land was in göttlicher Gestalt, u. doch wahrhaftig so viel der Gottheit u. Gemalt, ließ sich hören und

Zeit, und ward ein Mensch, ja gar die ärmste Menschlein gleich. Jetzt ist er widerwärtig so viel, jetzt brühet sich der

trist Majestät die nur durch, die auf Erden, die in des Himmels uralter Höhe, u. unter uns gefunden

werden. Auf! jehovah, u. die Ewigkeit was, gesinnt, u. laß sich den Logen nicht betrüben, die

Gott sohn soll, der mich sich selbst brühet, der Gott zum größten macht, der nicht ohne ein Kind, Gott

ist, der auf das Nicht sieht, der lebt ein Gott als Mensch blüht, und was sich nicht nicht so löst

zu sein Zeit. Er hat die Welt auch nicht gemacht, die nicht so fern auf unsicht. Was sich nicht in

seiner Augen fällt, der nicht so dort in jener Welt zu alle machen u. so fern. Dem steht nicht mit blind

Augen auf nichten Dingen. Was sind sie? sah u. flüchtig Gedanken, dort nicht sich so viel Bestand u. nichten gatten.

käuf ab ja die Welt die hat die so fern Zeit u. ohne Dingen ein, so laß die nicht die Logen nicht die Dingen

Vivace.

Dir ist uns das nicht lieb, ist nicht dir so früh zu früh - ist nicht dir so früh zu früh

ist dir ist uns das nicht lieb, das ist

ist nicht dir so früh zu früh zu früh - ist nicht dir so früh zu früh zu früh

Dir Herr so dir nicht das gibt, ist noch der

gänglicher als ist, ist noch der gänglicher als ist, Dir Herr so dir nicht das gibt, ist noch der

lieft als ist, noch der gäng - lieft als ist.

Da
Cappo: *[Handwritten signature]*



Domin: Palmarum.

Sicut die Semitis Palmen trageu.

à
Soprano.



à
Hautbois Solo.

con
Organo.

par
Telemann.

Prof.
C. F. W.

1

Organo Supposito.

Organo virap.

A handwritten musical score for organ, consisting of ten staves of music. The notation includes various notes, rests, and accidentals (sharps and naturals). The music is written in a style characteristic of 17th or 18th-century manuscript notation. The first staff begins with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The notation is dense, with many beamed notes and rests.

Da Capo.

Rec.

A handwritten musical score for organ, consisting of five staves of music. The notation includes various notes, rests, and accidentals. The music is written in a style characteristic of 17th or 18th-century manuscript notation. The first staff begins with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The notation is dense, with many beamed notes and rests.

Vivace.

Aria.

Handwritten musical score for an aria, consisting of ten staves of music. The notation includes various notes, rests, and accidentals (sharps and naturals). The music is written in a cursive style typical of 18th-century manuscripts. The first staff begins with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The notation is dense and includes many ornaments and slurs. The final staff of the musical notation ends with the text "Da Capo" written in a cursive hand.

Da Capo

[Faint, illegible handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.]

andante e maestoso.

Soprano.

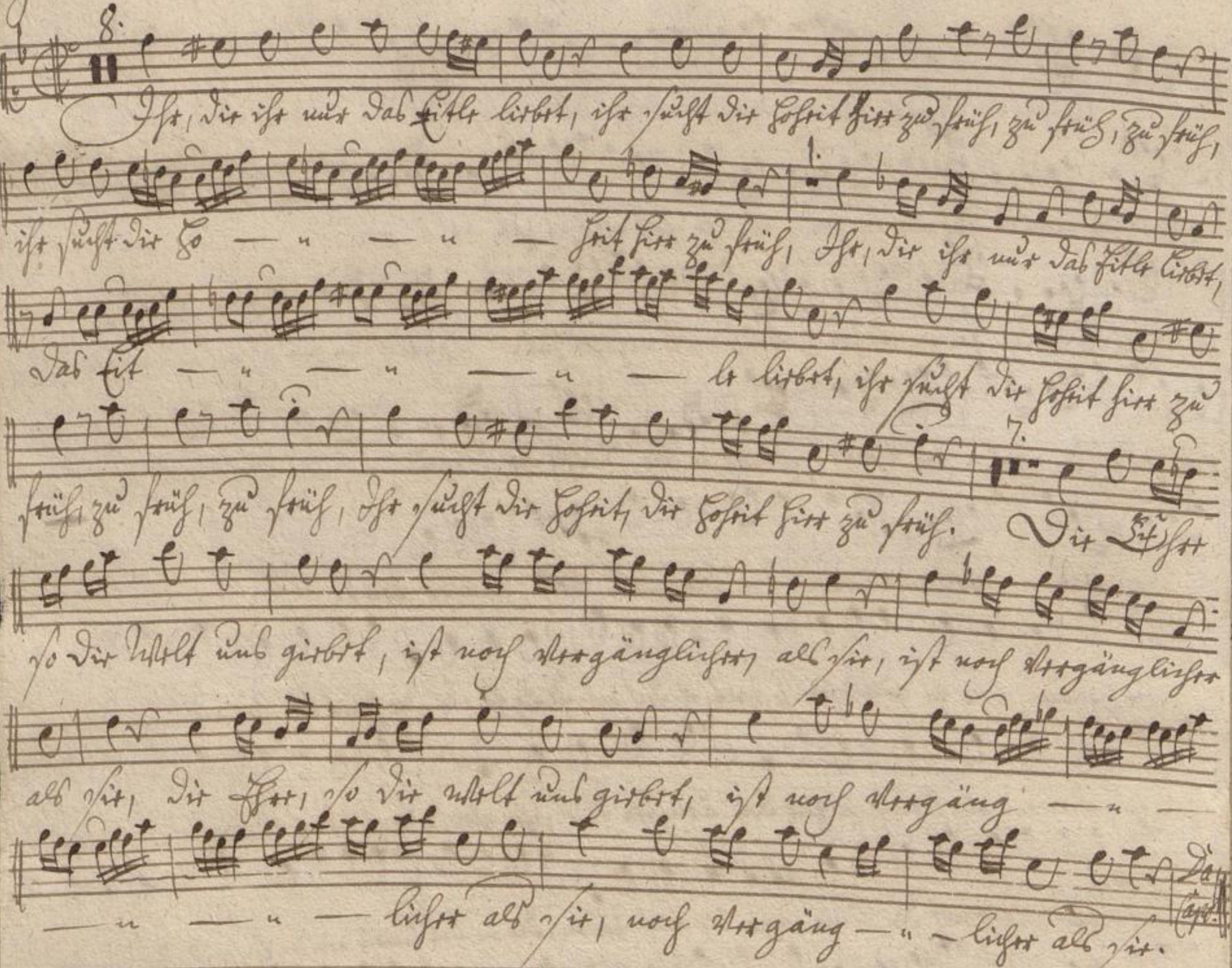
Gehaut die Dornen - Falten tragen - alleh Gott - löset hat - alleh Gott löset hat,
 Gehaut die Dornen - Falten tragen - alleh Gott löset hat, löse - " - " - " - hat
 hat, gehaut die Dornen - Falten tragen - alleh Gott löset hat. Gehaut die - ihm in der Crone, der
 dem Heil - du bist - du Front, willig in der Klucht der Flage - in der welt soll Jammer hat,
 in der welt - soll Jammer - in der welt soll Jammer hat. *Capo: Recit.*
 Der Heiland war in göttlicher Gestalt, u. doch menschlich fleisch der Welt und Gestalt, Lieb Freundschaft
 und Heil, u. ward ein Mensch, ja gar dem ärmsten Menschen gleich. Jetzt ist er wiederum löset, jetzt trägt
 sich der himm. Majestät die Reue dort, die auf Erden, die in das Jenseit trittu Besorg, und unter dem
 gesunden wachen. Ach! jeder sey also, wie Christus war, gesüht, u. laß sich dem Heil nicht bestreiten,
 der Gott löset soll, der muß sich selbst bündeln; der Gott zum größten macht, der wird sterben
 ein Kind. Gott ist, der auf das Nichter löset, er löst ein Leben, als Dornen blühet, u. was sich dir er löset,
 löset er zu seiner Zeit. Er hat die welt auch nicht gemacht, die wird er lassen auch in acht. Wer sich nicht in
 seiner Reue hält, der wird er dort in jenen Leben zu erst machen u. lösen. Dem Heil nicht mit blinder Augen
 auf rechten Wegen. Was sind die? falsch und künstl. Erfahren; dort wird sich erst Bestand u. Leben geben. Räumst
 aber ja die welt die Herr die von sich selber Dürft ein, so laß die welt nicht des Heilwills Dürft sein.



2. Verte.

Vivace.

8.



Ist, die ist uns das Felle lobet, ist süß die lobet sich zu früh, zu früh, zu früh,
ist süß die so - - - - - mit sich zu früh, Ist, die ist uns das Felle lobet,
das sit - - - - - le lobet, ist süß die lobet sich zu
früh zu früh, zu früh, Ist süß die lobet, die lobet sich zu früh. Die süß
so die lobet uns gibet, ist noch strogänglicher, als sit, ist noch strogänglicher
als sit, die sit, so die lobet uns gibet, ist noch strogäng - - - - -
- - - - - list als sit, noch strogäng - - - - - list als sit.



Hautbois. Solo.

andante e maestoso.

Handwritten musical score for Hautbois Solo, first section. The score consists of six staves of music. The tempo is marked "andante e maestoso." The first staff begins with a treble clef and a common time signature. The second staff has a "piano." marking. The music features complex rhythmic patterns and melodic lines. The section concludes with the instruction "Da Capo" written at the end of the sixth staff.

Zeit: 4 sec //

Vivace.

Handwritten musical score for Hautbois Solo, second section. The score consists of ten staves of music. The tempo is marked "Vivace." The music is characterized by rapid, rhythmic passages. The section concludes with the instruction "Da Capo" written at the end of the tenth staff.



Violino Lip:



Violoncello.



5

